

Gruppenarbeiten

Überblick

- [Bezeichnung](#)
- [Kurzvorstellung](#)
- [Ablauf](#)
 - [1. Vorbereitung](#)
- [2. Umsetzung](#)
- [3. Nachbereitung](#)
- [Zeitbedarf](#)
- [Charakterisierung](#)
- [Ressourcen, hilfreiche Materialien und Tools](#)
 - [1. Methoden für die Einteilung von Studierenden in Gruppen](#)
 - [2. Tools für die digitale / hybride Durchführung](#)
 - [3. Tools für den Wissenstransfer ins Plenum](#)
- [Beispiele](#)
- [Siehe auch](#)

Bezeichnung

Gruppenarbeit, Arbeitsgruppen, Austauschgruppen, Gruppendiskussion

Kurzvorstellung



Lehrende stellen **gezielte Arbeitsaufträge**, die im Rahmen von Gruppen (mehrerer Studierende) bearbeitet werden. Die Studierenden **bearbeiten unterschiedliche Arbeitsaufträge** gemeinsam und nutzen den **Austausch** innerhalb der Gruppen.

Gruppenarbeiten ermöglichen es, dass Studierende die Inhalte eines Vortrages oder auf Grundlage einer Aufgabenstellung gemeinsam **reflektieren und kontextualisieren**. Studierende haben die Möglichkeit, sich mit ihren Kolleg:innen auszutauschen, zu diskutieren und im Rahmen der Ausarbeitung anderer Perspektiven auf die gestellten Aufgaben bzw. Inputs zu bekommen. Je nach Aufgabenstellung im Rahmen der angeleiteten Gruppenarbeit können **unterschiedliche Lernziele** erreicht werden.

Mögliche Anwendungsbeispiele:

- Studierende besprechen gemeinsam die Inhalte des Vortrages nach und formulieren drei Kerninhalte dazu ("free recall").
- Studierende bearbeiten in der Gruppe eine zentrale Fragestellung, die nach der Gruppenarbeitsphase im Plenum besprochen und präsentiert werden.
- Studierende arbeiten in Gruppen und laden die Ergebnisse auf Moodle
- Studierende arbeiten im Wiki (Moodle) an einer gemeinsamen Aufgabe/einem gemeinsamen Projekt
- Studierende werden angeleitet, gemeinsam eine Concept Map zu erstellen. Dafür kann beispielsweise die Whiteboard-Funktion in den Breakout-Rooms des jeweiligen Videokonferenztools genutzt werden.
- usw.

Ablauf

1. Vorbereitung

- Planen Sie vorab, an welchen Stellen Sie während Ihrer Lehrveranstaltung Sie Gruppenphasen durchführen möchten.
- Formulieren Sie gezielte Aufgabenstellungen, die den Lernprozess Ihrer Studierenden unterstützen und zum Austausch anregen.
- Bestimmen Sie eine Methode, nach der Sie die Studierenden in Gruppen einteilen.

Gezielte Planung von Gruppenarbeitsphasen

Zeitbedarf

(Geschätzter Zeitbedarf.)

- **Vorbereitung:** 5 bis 15 Minuten.
- **Durchführung:** min. 5 Minuten.

Charakterisierung

- Aktives Lernen in der Gruppe.
- Austausch unter Studierenden.
- Auch in Großgruppen möglich.

Ressourcen, hilfreiche Materialien und Tools

1. Methoden für die Einteilung von Studierenden in Gruppen

Digital / hybrid

- Gruppenverwaltung (Moodle)
 - siehe [Selbstlernpfad "Gruppen in Moodle Newsroom"](#)
- Videokonferenztools
 - Zufällige Zuteilung
 - Einteilung durch Sie als Lehrende:r in von Ihnen ausgewählte Gruppen
 - Selbstzuteilung der Studierenden
 - für technische Anleitungen zu den Videokonferenztools siehe das [Moodle Wiki](#)

Vor Ort

- Durchzählmethode
- Freie Zuteilung

2. Tools für die digitale / hybride Durchführung

Digital synchron

- Breakout-Rooms in den zur Verfügung stehenden [Videokonferenztools](#)
- [Etherpad](#)

Digital asynchron

- [Forumsdiskussionen](#) (Gruppen) auf Moodle
- [Wiki \(Moodle-Aktivität\)](#)
- [Etherpad](#)
- Grundsätzlich können viele weitere Moodle-Aktivitäten die Durchführung einer Gruppenarbeit unterstützen, abhängig von der Art der Aufgabe sowie der fachlichen

2. Umsetzung

- Leiten Sie die jeweilige Gruppenarbeit sowie die Zuteilung der Studierenden zu den Gruppen ein. Die Gruppenarbeitsphasen können unterschiedlich oft und lange angeleitet und durchgeführt werden.
- Speziell bei umfangreicheren Gruppenarbeiten ist es empfehlenswert, Gruppenarbeitsphasen um ein oder mehrere Kontaktpunkte mit dem:der Lehrenden anzureichern, in er:sie **formatives Feedback** abgibt, um beispielsweise das **Lernergebnis abzusichern/sicherzustellen**, dass die Gruppe im Sinne der Aufgabe "auf den richtigen Weg" ist, oder, je nach Aufgabenstellung und fachlicher Disziplin, etwa auch um einen Zwischenstand als Basis für **fachliches Feedback in situ** zu nützen.
- Die Dauer der Gruppenarbeitsphasen hängt von den gestellten Aufgabenstellungen sowie von den zu erreichenden Lernzielen ab. Es empfiehlt sich jedoch, nie weniger als 5 Minuten Zeit zu geben, da sich die jeweilige Gruppe zuerst konstituieren muss, danach kann die gemeinsame Ausarbeitung der Aufgabe starten.

Durchführung der Gruppenarbeitsphase

3. Nachbereitung

- Stellen Sie sicher, dass zu Anfang der Gruppenarbeitsphase aus der Aufgabenstellung hervor geht, wie der Transfer zurück ins Plenum stattfindet.
- Moderieren Sie gegebenenfalls den Wissenstransfer ins Lehrveranstaltungsplenum oder informieren Sie erneut über die Möglichkeiten, sich über die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen zu informieren. Wertvolle Inhalte dieses Wissenstransfers können inhaltlich-fachlich sein, sich aber auch auf der Meta-Ebene und reflektiert rückbezüglich auf den eigenen Lernprozess der Gruppenmitglieder finden.

Wissenstransfer ins Plenum

3. Tools für den Wissenstransfer ins Plenum

Je nach Art der Aufgaben können unterschiedliche Materialien oder Tools zur Kontextualisierung der Ergebnisse eingesetzt werden.

Digital / hybrid

- [Etherpad](#)
- [Wordcloud](#)
- Umfragen in den [Webinartools](#)
- Whiteboards in den [Webinartools](#)
- Geteilte Notizen in [BigBlueButton](#)
- [Studierendenordner](#)
- [u:cloud](#)

Vor Ort

- Flipchart
- Tafel

Beispiele

Beispiel 1: Vorerfahrung und Erwartungen

Ablauf:

Anmoderation (5-10 Minuten) Kontextualisierung der Aufgabenstellung mittels Lernzielen, Erläuterung des Arbeitsauftrages, ggf. Klärung erster offener Fragen - dies kann im Rahmen einer Videokonferenzsession synchron stattfinden, oder auch ausgelagert werden im Rahmen eines Forumsbeitrages oder auch einer Videobotschaft

Gruppenarbeitsphase (20 Minuten)

Aufgabenstellung: "Welches Wissen /Kompetenzen über <Thema der Lehrveranstaltung>, besitzen Sie bereits? Was sind Ihrer Ansicht nach die drei wichtigsten Punkte, die Sie im Rahmen dieser Lehrveranstaltung lernen möchten? Tauschen Sie sich mit Ihren Kolleg:innen in der Gruppe aus. Bereiten Sie eine Folie mit Ihren Diskussionsergebnissen vor, die Sie im Anschluss im Plenum vorstellen. Bestimmen Sie ein:e Gruppensprecher:in." - Studierende können im Rahmen von Breakoutsessions im jeweiligen Videokonferenztool zusammenarbeiten oder auch das Etherpad nutzen

Wissenstransfer (5-10 Minuten) Präsentation der Ergebnisse jeder Gruppe durch Gruppensprecher:in im Plenum - dies kann im Rahmen einer Videokonferenzsession stattfinden, oder auch durch einen Forenbeitrag oder auch die Veröffentlichung eines kurzen Videos, indem die Ergebnisse präsentiert werden

Empfohlene Zitierweise

Hackl, C., Löw, C. (2021). *Gruppenarbeiten*. Center for Teaching and Learning, Universität Wien. <https://wiki.univie.ac.at/x/cZEsCQ>

Dieser Text ist lizenziert unter BY-SA 4.0, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>



Diskussion im Plenum (15 Minuten) Betrachtung der Ergebnisse des Gruppenaustausches, Kontextualisierung der einzelnen Punkte mit Blick auf Lehr/Lernziele der Lehrveranstaltung, Abstecken des Rahmens des zu vermittelnden Inhalts der Lehrveranstaltung - ebenfalls möglich im Rahmen einer Videokonferenzsession oder einer hybriden oder vor-Ort-Session

Abschluss (5 Minuten) Priorisieren der Ergebnisse und mögliches Abschlussstatement durch Sie als Lehrveranstaltungsleitung

Beispiel 2: Lösung einer mathematischen Aufgabenstellung im Rahmen einer Gruppenarbeitsphase

Ablauf:

Anmoderation (10 Minuten) Kontextualisierung der Aufgabenstellung mittels Lernzielen, Erläuterung des Arbeitsauftrages, ggf. Klärung erster offener Fragen - dies kann im Rahmen einer Videokonferenzsession synchron stattfinden, oder auch ausgelagert werden im Rahmen eines Forumsbeitrages oder auch einer Videobotschaft

Gruppenarbeitsphase (45 Minuten)
Aufgabenstellung: "Lösen Sie die folgende mathematische Aufgabenstellung mit Ihrem Kolleg:innen in der Gruppe mittels den vordefinierten erlaubten Hilfsmitteln. Bereiten Sie eine Folie mit Ihrem Ergebnis und dem gewählten Lösungsweg vor, die Sie im Anschluss im Plenum vorstellen." - Studierende können im Rahmen von Breakoutsessions im jeweiligen Videokonferenztool zusammenarbeiten oder auch das Etherpad nutzen

Wissenstransfer (15 Minuten) Präsentation der Ergebnisse jeder Gruppe durch Gruppensprecher:in im Plenum - dies kann im Rahmen einer Videokonferenzsession stattfinden, oder auch durch einen Forenbeitrag oder auch die Veröffentlichung eines kurzen Videos, indem die Ergebnisse präsentiert werden

Diskussion im Plenum (20 Minuten) Betrachtung der Ergebnisse und Lösungswege jeder Gruppe, Kontextualisierung der gewählten unterschiedlichen Lösungswege mit Blick auf Inhalte der Lehrveranstaltung, Sammlung von Tipps und Tricks zur Lösung der Aufgabenstellung - ebenfalls möglich im Rahmen einer Videokonferenzsession oder einer hybriden oder vor-Ort-Session

Abschluss (5 Minuten) Überleitung in die nächste Thematik durch Sie als Lehrveranstaltungsleitung

Siehe auch

- [Modelle für pi-LVs](#)
- [E-Tivities](#) als Beispiel für Gruppenarbeit mit überschaubaren Aufgabenstellungen.